



*Dalla Pieta 59*

# SHOWTIME

## Salone Nautico in Genua

**Der Salone Nautico öffnet zum 45. Mal seine Pforten, vom 8. bis 16. Oktober. Hans Wischer berichtet über interessante Neuheiten.**

Im vergangenen Jahr legten die Umsätze italienischer Werften um 8 % auf 1,85 Milliarden Euro zu, davon wurden 60 % exportiert. Das spricht für internationale Präsenz des italienischen Yachtbaus. Neben diversen lokalen Veranstaltungen im Lande ist die Messe in Genua die einzige mit internationalem Anspruch. Auf 288.000 m<sup>2</sup> – inklusive drei Hafenbecken –

sind nach den Premierien von Cannes und Monaco (siehe MEER&YACHTEN 5/2005) weitere zu sehen.

### SEGELYACHTEN

Die Lagoon 500 ist ein Kat mit Flybridge und Hardtop-Bimini – darin Staufach für den Tisch über dem Cockpit – und zweiter Außen-Sitzrunde auf dem Vor-

schiff. Der Salon bietet Platz für 10 und in den beiden Rümpfen nächtigen 8 Personen in 4 Doppelbettkabinen. Southern Wind, ein italienisches Unternehmen, das auf eigener Werft in Südafrika fertigt, zeigt die von Peichel Pugh entworfene 78 abseits vom Messetrübels in der Marina Carlo Riva in Rapallo. Am Southern Spars-Carbon-Mast trägt sie ein 180-m<sup>2</sup> -Groß und eine 140-m<sup>2</sup> -Genua.

### MOTORYACHTEN

Bei AB, spezialisiert auf Opens mit Jet-Antrieben, hieß die Messepremiere vor einem Jahr 88. In



*Domani von Benetti*

diesem Jahr ist es die AB 78. Mehr über beide, von Marco Arnoboldi entworfen, auf Seite 70 im Open Special in dieser Aus-



*Sarnico 60*



*Itama 40*

gabe. Die S-Linie der sportlichen Opens mit burgunderrotem Rumpf und großen Schiebedächern im Deckssalon ergänzt Azimut mit den Modellen 43S und 62S. Carlo Galeazzi zeichnet für das Interieur-Design verantwortlich, Stefano Righini für die äußeren Linien und die Konstruktion. Die 43S mit zwei Schlafkabinen beschleunigen 2 D60-Volvos à 370 PS mit IPS 500-Antrieben bis auf 33 kn. Die 62S ist mit 2x 1.015-Caterpillar-PS bis zu 36,5 kn schnell. Für Eigner, Gäste und Crew gibt es 3 Kabinen. Und als Extra eine Joystick-Steuerung. Die **Baia One 43** gibt es in 2 Versionen. Als Sport mit Volvo Penta-Z-Antrieben und 44 kn schnell, als Lusso mit Yanmar-Dieseln und Arneson-Oberflächenantrieben für gute 48 kn. Möglich dank Leichtbauweise und nur 9 t Gewicht. Von Benetti kommt die **Domani**, eine von François Zuretti gestylte 35-m-Classic, bei sich der mittelamerikanische Eigner für eine umfangreiche Möblierung des Sundecks mit Teakholz-Bar, Jacuzzi und Außensteuerstand entschied. Die Skylounge ist im Old-English-Stil gehalten. 2 Caterpillar-Diesel versprechen 15 kn Marschfahrt. Zweite neue Benetti im Genueser Superyacht-Hafen ist die 30 m lange **Darling Boys**. Ebenfalls im



Ferretti 681

Superyacht-Bereich haben die Baunummer 2 der **Custom Line 128** (ein Schwesterschiff der in M&Y 5/2005 vorgestellten *Xs of London*), eine 30-m-Navetta und eine Custom Line 112 festgemacht. Custom Line fertigt die Einzelbauten der Ferretti-Gruppe. Mit der DP59 Fly präsentiert

Dalla Pietà erstmals eine **Flybridge-Motoryacht** mit drei Schlafkabinen + Crewkabine im Heck. 2 MAN-Diesel mit je 900 PS sollen für 28 kn Marschfahrt sorgen. Drettmann ist mit drei Flybridge-Yachten dabei. Als Neuheit ist die **Elegance 72** mit Hardtop über der Flybridge, 4

Kabinen + Crew-Bereich zu sehen. Ebenso die **Elegance 64 That's It** von Ralf Schumacher (s. Fahrbericht in M&Y 5/2005). Zu den Neuheiten bei **Falcon** zählen die Flybridge-Modelle 102 und 115, beide mit MTU-Motoren und Schlafplätzen für 10 und eine 5-köpfige Crew. Die 102 mit 2x 2.000 PS soll 27 kn Maximum erreichen, die 115 mit 2x 2.285 PS 26 kn. Weltpremiere bei Ferretti feiern die Flybridge-Modelle 630 und 681, beide mit 3 Schlafkabinen und großen Fenstern in der Eignersuite wie auf den vor einem Jahr präsentierten Ferrettis 731, 761 und 830. Neu gestaltete Fensterfronten ermöglichen aus dem Salon heraus einen 360-Grad-Rundumblick. Die ebenfalls neue 881 lag bereits in Cannes. Als erste bei Pershing konzipierte **Itania** nach der Übernahme von Itama durch die Ferretti-Gruppe wird eine 40 zu sehen sein. Und weiterhin präsentiert Pershing, spezialisiert auf rasante Opens – ab 52 Fuß Länge alle mit Surface Drive – die neue 46, 56 und 90. In der Halle zeigt **Cantieri di Sarnico** als Weltpremiere die **Sarnico 60**, eine von Nuvolari & Lenard entwickelte New Open mit Hardtop über dem Steuerstand und mehr Raum im Cockpit dank der weiter nach vorn gezogenen Aufbauten. **Tecnomar** stellt in der Open-Klasse die 25-m-**Velvet 83** vor. Und als 26 m langes Flybridge-Modell die **Nadara 26 Fly** mit Interieur-Design von Luca Dini, 4 Kabinen unter Deck plus Crewabteil im Vorschiff.



Pershing 90



Pershing 56